

Pflegeanweisung

für Linoleumböden mit Topshield-Oberfläche

Das Erscheinungsbild eines Bodenbelages wird durch die objektspezifischen Gegebenheiten und Besonderheiten, wie der Qualität der Verlegung, der Wahl und Ausführung der Reinigungs- und Pflegemaßnahmen sowie den örtlichen Umgebungsbedingungen und Oberflächenanforderungen (z. B. geltende Hygienestandards) beeinflusst. Daher kann es nach Abwägung aller objektspezifischen Faktoren sinnvoll erscheinen, weitere werterhaltende Maßnahmen zu ergreifen. Hierzu kann ggfs. auch der Auftrag eines zusätzlichen Oberflächenschutzes gehören.

Nach dem Verlegen sollte der Bodenbelag in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch geeignete Maßnahmen (Schutzabdeckungen) vor Beschädigung geschützt werden.

Ausreichende textile Sauberlaufzonen von mindestens 4 bis 6 laufenden Metern können den Schmutzeintrag im Objekt um bis zu 80% reduzieren und somit den Nutzwert des Belages und die Reinigungskosten erheblich beeinflussen.

Blumentöpfe/-kübel aus Terracotta bzw. Ton können auf elastischen Bodenbelägen Verfärbungen verursachen. Bitte verwenden Sie geeignete Untersetzer.

Vermeiden Sie Staufeuchte unter Einrichtungsgegenständen jeglicher Art. Aufstandsflächen von Mobiliar sollten mit geeigneten Unterlagen geschützt werden.

Bitte verwenden Sie nur Stuhlrollen des Typs „W“ (weich) gemäß DIN EN 12529 oder druckverteilende Unterlagen. Dies gilt ebenfalls für Stuhlgleiter. Bitte verwenden Sie entweder geeignete Filz- oder Floor-care-Schongleiter z .B. von der Fa. VS Spezialmöbelfabriken GmbH & Co , Tauberbischofsheim. Die Auflageflächen von Stuhl- und Möbelgleitern sollten abgerundet sein. Scharfkantige Stuhl- bzw. Möbelgleiter oder -füße können zu Beschädigungen der Belagkonstruktion führen.

Die Rutschhemmung wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungsmittel/Pflegemittel beeinflusst. Bitte beachten Sie ggf. die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften der GUV Gemeindeunfallverbände) bzw. BGR 181. Die Reduzierung von Reinigungsmaßnahmen kann aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen (Sand-/Staubeintrag) zu Hygiene und Glätteproblemen führen.

Spezielle Einsatzbereiche, wie z. B. Doppelböden und ableitfähige Konstruktionen, erfordern eine individuelle Empfehlung und Beratung. Entsprechende Reinigungs- und Pflegeempfehlungen können angefordert werden.

Als Alternative zu den herkömmlichen Reinigungsverfahren ist es möglich, ökologisch unbedenkliche Reinigungs- und Pflegeprodukte auf Basis nachwachsender Rohstoffe auf Linoleum von Forbo einzusetzen. Bitte fordern Sie eine entsprechende Reinigungs- und Pflegeempfehlung an!

Diese Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bauschlussreinigung

Reinigungsmittel/ Geräte/Zubehör

Belag maschinell mit einer Einscheibenmaschine oder einem Scheuersaugautomaten reinigen. Schmutzflotte aufnehmen. Mit klarem Wasser gründlich nachspülen. Boden trocknen lassen

Hinweis: Das werkseitige Pflegefinish darf durch die Reinigung nicht entfernt werden.

- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Pad: rot/ grün oder mittelharte Scheuerbürste (z. B. 3M)
- Neutral-/ Intensivreiniger pH-Wert <9

Erstpflge - Eine Erstpflge des Belages ist grundsatzlich nicht notwendig.

Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung) Reinigungsmittel/ Gerate/Zubehor

a) Beseitigung von lose aufliegendem Schmutz:

- Saugen oder Feuchtwischen.

b) Beseitigung von geringfugigen haftenden Verschmutzungen:

- Spruhreinigung:
- Zu reinigende Bereiche nebelfeucht einspruhen.
- Den angelosten Schmutz uber saugfahige Reinigungstextilien aufnehmen.

c) Beseitigung von haftenden Verschmutzungen:

- Flachen im Zwei-Eimer-System mit Breitwischmop reinigen (z. B. bei Flachendesinfektion).
- Bei besonders hartnackigen Verschmutzungen Zwischenreinigung mit Einscheibenmaschine durchfuhren.
- GroBflachen mit Scheuersaugautomaten abfahren.
- Randbereiche manuell reinigen.

d) Beseitigung von Begehpuren:

- Gehspuren und leichte Verschmutzungen nach Spray-Cleaner-Methode mit Einscheibenmaschine, Pad und Spray-Reiniger entfernen. Hierbei werden gezielt - auch partiell - Pflegesubstanzen auf den Bodenbelag gespruhet, Gehspuren entfernt und die Oberflache wieder geschlossen.
- Regelmassiges Polieren verdichtet die Oberflache und erhohet die Strapazierfahigkeit vor allem gegen Absatzstriche und mechanische Einflusse.
- Feuchtwischen oder Saugen (Taski Flortex) Einwegfeuchtwischtucher
- Wischpflegemittel/ Polymerwischpflege
- Feuchtwischgerat
- Wischpflegemittel/ Polymerwischpflege
- Desinfektionsreiniger
- Neutral-/Intensivreiniger pH-Wert <9
- Automatenreiniger (fur Linoleumbelage geeignet) pH-Wert <9
- Spraycleanerprodukte/ Polymerwischpflege in empfohlener Anwendungskonzentration auftragen.
- Druckspruher
 - Einscheibenmaschine mind. 300 U/min (z. B. Nilfisk 545) Pad:rot - beige oder Polierburste (z.B. 3 M)

Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung) Reinigungsmittel/ Gerate/Zubehor

e) Pflegefilmsanierung:

- Oberflache mit einer Einscheibenmaschine/ Pad (grober Abrieb) bearbeiten, bis eine gleichmassige Mattierung entsteht.
- Staubentfernung uber die Absaugung der Einscheibenmaschine und/oder mit staubbindenden Tuchern.
- Anschliessend Pflegefilm- partiell oder vollflachig - auftragen.
- Bei partiellem Einsatz Ubergangsbereiche durch Polieren angleichen.

f) Bei speziellen Objektbedingungen oder Anforderungen:

Im Bedarfsfall: Zwei Lagen einer der Objektnutzung entsprechenden z. B. desinfektionsmittelbestandigen Polymerdispersion auftragen. Zwischen den Auftragen ist eine ausreichende Trocknungszeit einzuhalten.

- **Einscheibenmaschine mit mind. 300 U/min.** (z. B. Nilfisk-Advance BA 545)
- Superpad: blau-braun (z. B. 3 M)
- Feuchtwischgerat
- Einscheibenmaschine min. 300 U/min. z. B. Nilfisk-Advance BA545
- Superpad: rot-beige (z. B. 3 M)
- Polymerdispersion/ Pflegeemulsion
- Polymerdispersion/Pflegeemulsion, ggf. flachendesinfektionsmittelbestandig
- Auftrag der Beschichtung erfolgt mit Wischbezug oder Lammfellstrip



Meisterbetrieb fur
Parkett und Bodenbelage